

Keine Bordelle mit Bezug zu organisierter Kriminalität in der Stadt Bremen!

5 Nicht nur in Bremen wird Prostitution als ein gewinnbringendes Geschäftsfeld
der organisierten Kriminalität genutzt. Die Bremer Bürgerinnen und Bürger
werden nun damit konfrontiert, dass die Betreiber des Eros-Center in der Duck-
witzstraße ein weiteres Bordell – jetzt in der Stadtmitte – in Bremen planen.
Diesen Plänen muss ein Riegel vorgeschoben werden. Es darf kein Bordell mit
10 Bezug zu organisierter Kriminalität in Bremen genehmigt werden. Zugleich
muss die Betriebserlaubnis für das seit einiger Zeit bestehende Bordell in der
Duckwitzstraße daraufhin überprüft werden!

Der Unterbezirk Bremen-Stadt unterstützt daher den Innensenator in seinen
Bemühungen, die Eröffnung eines Bordells in der Bremer Innenstadt mit Bezug
15 zu organisierter Kriminalität zu verhindern und fordert alle politischen Akteure
der rot-grün-roten Koalition auf, den Innensenator hierbei zu unterstützen und
gegebenenfalls die rechtlichen Grundlagen anzupassen, um die Verwaltung in
die Lage zu versetzen, die Einrichtung und Betrieb eines solchen Bordells in Bre-
men zu untersagen.

20